

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Kreistagsfraktion Emsland

Landkreis Emsland
Herrn Landrat
Marc-André Burgdorf o.V.i.A.
Ordeniederung 1

49716 Meppen

Fraktionsvorsitzende
Andrea Kötter
Fraktionsbüro:
Lathener Straße 15a
49716 Meppen
Telefon 05931 – 87162
e-mail: andrea-koetter@gmx.de
www.spd-kreistagsfraktion-emsland.de

Meppen, 18. Dez. 2020

Antrag zum Haushalt 2021

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Kreistagsfraktion stellt folgenden Antrag zum Haushaltsplanentwurf 2021 verbunden mit der Bitte, diesen auf die Tagesordnungen der Sitzungen des Kreisausschusses und des Kreistags zu setzen:

Radwegekonzept für den Landkreis Emsland unter Berücksichtigung der zunehmenden Nutzung von Pedelecs und E-Bikes

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, dass im Haushaltsplan 2021 Mittel in Höhe von 500.000 Euro zur Verfügung gestellt werden, um ein Radwegekonzept für den Landkreis Emsland zu erstellen. Auch sollen diese Mittel für erste konkrete Projekte zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur verwendet werden, welche die Kreisverwaltung den politischen Gremien in der zweiten Jahreshälfte 2021 vorstellt.

Begründung

Durch die stetig ansteigende Zahl von Pedelecs und E-Bikes, auch im Landkreis Emsland, hat sich der Radverkehr grundlegend geändert. Wurde das Fahrrad früher vor allem nur für kurze Strecken benutzt, so legen die Bürger*innen nun auch lange Strecken mit Pedelecs oder E-Bikes zurück. Und dies nicht nur in der Freizeit, sondern auch der Weg zur Arbeit wird verstärkt auf zwei Rädern gefahren. Strecken von 10 – 20 Kilometern mit dem motor- und akkubetriebenen Fahrrad sind somit heutzutage kein Problem mehr und auch zeitlich gut zu bewältigen.

Aber das Netz an Radfahrwegen im Emsland hält dieser Entwicklung nicht mehr stand. Für Fahrräder mit einer Geschwindigkeit von 25 km/h und mehr sind diese zu schmal und auch vom Fahrbahnbelag nicht ausreichend. Darüber hinaus kommt es beim derzeitigen Ausbauzustand immer wieder zu Konflikten mit anderen Verkehrsteilnehmern (Fußgängern, Fahrrädern ohne Motor, Inlineskatern, Sportlern). Auch wäre für die Fahrt zur Arbeitsstätte eine direkte und schnelle Verbindung wünschenswert.

Ein Radwegekonzept, das den Bedürfnissen und unterschiedlichen Interessen der radfahrenden Verkehrsteilnehmer*innen gerecht wird, ist nicht nur aus verkehrstechnischen Gründen sinnvoll. So wird außerdem ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Die Energie- und THG-Bilanz für den Landkreis Emsland weist aus, dass zwei Drittel der Treibhausgas-Emissionen im Landkreis durch den motorisierten PKW-Individualverkehr verursacht wird und der PKW-Verkehr auch der stärkste Treiber des Energieverbrauchs ist. Hier muss der Hebel angesetzt werden, um unsere Klimaziele zu erreichen. Um klimaschonenden Formen der Mobilität zu Akzeptanz und Anwendung zu verhelfen, muss in den Ausbau und die Modernisierung der erforderlichen Infrastruktur investiert werden.

Mit dem Bau von Radschnellwegen zum Beispiel würde der Landkreis Emsland einen wichtigen Teilbeitrag zum Erreichen der Klimaziele in der Bundesrepublik Deutschland leisten. In vielen Gebieten Deutschlands gibt es bereits fertige Machbarkeitsstudien zu diesem Thema. Und viele davon wurden auch schon umgesetzt (z.B. in den Landkreisen Offenbach, Konstanz und Osnabrück).

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzende